



Flika-Vorstandschafft 2019: Vorsitzende Margit Meier, 2. Vorsitzende Michaela Leitl, Kassier Oskar Schmidt, Schriftführerin Christine Hecht, Beisitzerin Susanne Strobel

FOTO: USCHALD

Angebote für kranke Kinder

VERSAMMLUNG Der Förderverein „Flika“ zog Bilanz. Es gab auch 2018 wieder viele Ausflüge, Treffen und Gesprächsrunden.

AMBERG. Der Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg, kurz Flika, ist auch im vergangenen Jahr sehr aktiv gewesen. Das war jetzt das Fazit bei der Mitgliederversammlung. „Für mich ist es sehr wichtig, mit Flika präsent zu sein und damit die Arbeit von Flika bekannt zu machen“, so die 1. Vorsitzende des Vereins, Margit Meier.

Eines dieser Angebote ist Flidiabs, ein Gruppentreff für Kinder und Jugendliche, die an Diabetes Typ 1 erkrankt sind. Flidiabs will den Betroffenen und ihren Familien Hilfestellung im Alltag bieten und über wichtige aktuelle Neuerungen informieren. „Außerdem ist unser Gruppentreff eine gute Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen“, so Margit Meier. „Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Quartal: Besprochen werden die unterschiedlichsten Themen. Das

geht vom losen Erfahrungsaustausch über Gespräche darüber, wie man technische Geräte wie Insulinpumpen oder Reha-Maßnahmen beantragen muss bis hin zu Ernährungstipps.“ Neben den regelmäßigen Treffen organisiert Flika auch gemeinsame Aktivitäten wie das Grillfest und ein Sommerfest.

Auch die Kindertrauergruppe läuft weiter, welche eng mit dem Hospizverein Amberg zusammenarbeitet. Die Nachfrage dafür ist nach Auskunft von Angela Hering vom Hospizverein schwankend, zuletzt zwischen vier und elf Kindern. „Es ist ein Handicap, dass sich die Eltern nicht bei uns melden“, sagte Hering. Anmeldungen nimmt der Hospizverein unter Telefon Amberg 12430 entgegen. Ziel für das laufende Jahr ist es, die Trauergruppe und ihr Angebot bekannter zu machen.

Seit 1. Oktober 2015 gibt es das Projekt Har.l.e.kin, welches sich um die sozialmedizinische Nachsorge kümmert, für Frühgeborene und Risikokinder. Flika arbeitet hier Hand in Hand mit der Kinderklinik und der interdisziplinären Frühförderstelle der Lebenshilfe. Der häufigste Aufnahmegrund in die Har.l.e.kin-Nachsorge war die Unsicherheit der Eltern und die damit ein-

hergehende emotionale Belastung. Neben Sorgen und Ängsten um den Gesundheitszustand und die körperliche Entwicklung des Säuglings, so Schlosser, nahmen vor allem Schwangerschaftsdepressionen bzw. frühe psychosomatische Erkrankungen bei einem Elternteil zu.

Das Aushängeschild ist natürlich das Flika-Kinderbetreuungszimmer am Klinikum St. Marien, das 365 Tage im Jahr geöffnet ist, um Kindern das Warten im Klinikum zu verkürzen. Im Jahr 2018 wurden über 2800 Kinder im

Kinderzimmer betreut.

„Flika war auch 2018 wieder sehr aktiv“, erklärt Margit Meier zu Beginn ihres Rechenschaftsberichts. „Im Mai veranstaltete das Team von Flidiabs mit den Kindern und deren Familien einen Sommertag mit Plättchenfahrt, Spielen am Piratenspielplatz und Ausklingenlassen im Winkler Biergarten. Außerdem waren wir beispielsweise beim Amberger Altstadtfest, beim Kinderfest am LGS-Gelände, beim Hoffest der Familie Trummer in Hahnbach, beim Kindergesundheitstag oder beim Klinikums-Weihnachtsmarkt mit Ständen vertreten.“

Daneben wurde bei verschiedenen Veranstaltungen übers Jahr verteilt für Flika gesammelt. Das Highlight im letzten Jahr, war der Bluster Run am Monte Kaolino in Hirschau. Dieser Hindernislauf ist eine Herausforderung für jeden Sportler. Flika profitierte hierbei durch eine Spende von 2500 Euro. In diesem Jahr findert der Bluster Run bereits am 1. Juni 2019 am Monte Kaolino statt.

„Wir sind sehr dankbar für die vielen Spenden“, freute sich die Vorsitzende. „Sie sind sehr wichtig für Flika. Nur durch sie schaffen wir es, unsere Arbeit und unsere Projekte auch in Zukunft zu finanzieren.“

HINWEISE

Benefizkonzert: Zum Schluss wies Vorsitzende Margit Meier noch auf das Benefizkonzert von Singing-Witt am 20. September 2019 um 19 Uhr im ACC hin. Karten hierfür gibt es im FlikaZimmer im Klinikum St. Marien Amberg sowie bei NT-Ticket.

Angebote: Weitere Infos zu den Angeboten von Flika und zu den aktuellen Terminen finden Interessierte auch unter www.flika.de im Internet.